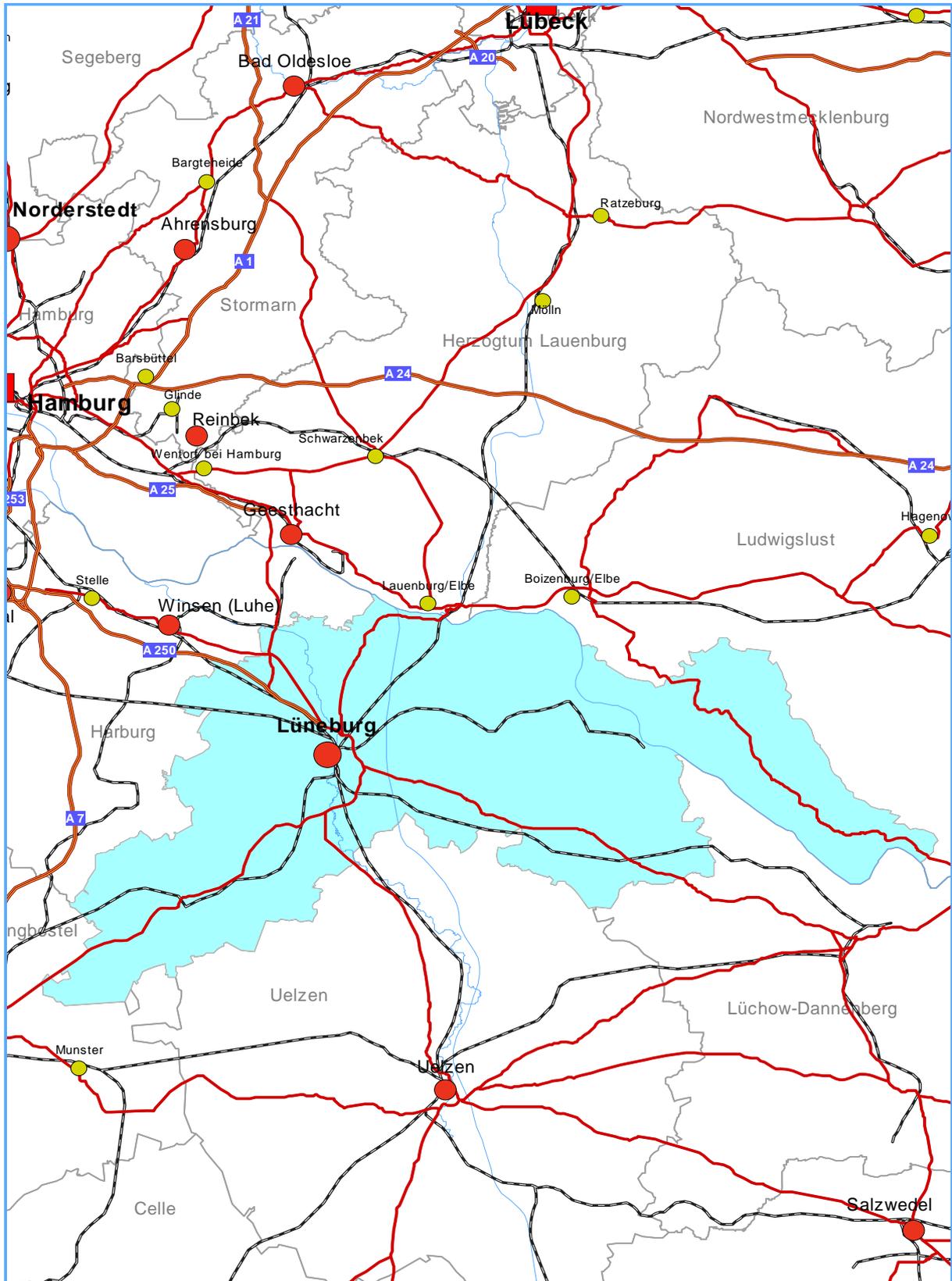


1.23 Landkreis Lüneburg



Datenblatt Landkreis Lüneburg

	Durchschnittliches jährliches Beschäftigungswachstum in %	Effekte der einzelnen Variablen in Prozentpunkten				
		Standort	Branche	Lohn	Qualifikation	Betriebsgröße
Niedersachsen	-0,13	-0,32	-0,03	0,15	-0,13	0,16
Lüneburg	0,09	0,08	-0,37	-0,03	-0,12	0,54

➤ Steckbrief des Landkreises Lüneburg für das Jahr 2003

(Klammerinhalt: Strukturanteil an Niedersachsen in %):

Fläche in qkm: Stand: 31.12.03	1.323,1 (2,78)	Bevölkerung: Stand: 31.12.03	173.200 (2,17)	▶ Bevölkerungsdichte:	131
SVBeschäftigte: Stand: 30.06.03	44.600 (1,88)	Erwerbstätige: Jahres-Ø 2003	68.000 (1,96)	▶ Tertiärisierungsgrad*:	74,7
Wertschöpfung: Summe, in Mill.	3.003 (1,78)	Arbeitslose: Jahres-Ø 2003	9.600 (2,52)	*bezogen auf Erwerbstätige in %	

➤ Lüneburg gehört zum **Regionstyp 8** (Verdichtete Kreise in ländlichen Räumen).

Typverwandte Kreise und kreisfreie Städte in Niedersachsen sind Celle, Emsland und Grafschaft Bentheim.

➤ **Beschäftigtenentwicklung nach Branchen** (Besonderheiten zum Brancheneffekt → siehe Tab. 23)

- Zu erwartende Beschäftigungsentwicklung: 62,3 Prozent der Beschäftigung in Lüneburg (niedersächsischer Durchschnitt / Ø 60,3 %) entfällt auf Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, etwas ungünstiger die Verteilung auf die 7 größten Branchen des Kreises (67,5 % // negativ: Handel, Baugewerbe, Gebietskörperschaften/Sozialversicherung, Ernährung/Tabak und Büromaschinen/EDV/Elektrotechnik/Optik // positiv: Gesundheits-/Sozialwesen und vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen). Da fünf der genannten „großen“ Branchen mit grundsätzlich negativem Einfluss deutlich überrepräsentiert und mit positivem Einfluss unterrepräsentiert sind (siehe Tabelle „Beschäftigungseffekte“ [-+] und [+]), ist von einem eher unterdurchschnittlichen Wachstum auszugehen (Gesamt-Beschäftigungswirkung: 73,0 % // Ø 62,2 %)
- Tatsächliche Beschäftigungsentwicklung (absolute Veränderung in Vollzeitäquivalenten / relativer Unterschied zum Bund): Gewinne und Verluste hielten sich trotzdem in etwa die Waage; größte Beschäftigungsgewinne bei
 - vorwiegend wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen (+1.500 / +1,9 %-Pkte.), Gesundheits-/Sozialwesen (+850 / +0,6 %-Pkte.), Erziehung/Unterricht (+300 / +1,5 %-Pkte.) und Papier/Druck (+300 / +5,2 %-Pkte.).
 Die größten Beschäftigungsverluste dagegen in:
 - Baugewerbe (-1.400 / -2,0 %-Pkte.), Leder/Textil (-600 / -1,9 %-Pkte.), Handel (-300 / -0,3 %-Pkte.), Metallherzeugung/-verarbeitung (-250 / -3,5 %-Pkte.) und Maschinenbau (-200 / -3,2 %-Pkte.).

Tabelle 23: Beschäftigungseffekte der Branchen und deren Anteile an der Gesamtbeschäftigung im Durchschnitt der Jahre 1993-2001

<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ +)</i>				<i>Branchen mit positivem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (+ -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Gesundheits- und Sozialwesen</i>	11,19	2,6	2,68**	<i>Vorwiegend wirtschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	5,79	-2,22	6,31**
<i>Gastgewerbe</i>	2,69	0,31	0,8*	<i>Kredit Versicherung</i>	3,52	-0,72	1,49**
<i>Gesellschaftsbezogene Dienstleistungen</i>	2,45	0,24	0,20	<i>Verkehr Nachrichten</i>	3,11	-2,05	0,71**
<i>Land- und Forstwirtschaft</i>	1,34	0,61	0,65	<i>Fahrzeugbau</i>	1,42	-3,79	1,07**
				<i>Freizeitbezogene Dienstleistungen</i>	1,05	-0,31	1,5**

<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg über dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- +)</i>				<i>Branchen mit negativem Beschäftigungseffekt, Strukturanteil in Lüneburg unter dem Durchschnitt aller westdeutschen Kreise (- -)</i>			
	1	2	3		1	2	3
<i>Handel</i>	15,65	1,68	-0,58**	<i>Büromaschinen EDV Elektrotechnik Optik</i>	5,48	-1,73	-0,51**
<i>Baugewerbe</i>	10,08	2,67	-3,44**	<i>Maschinenbau</i>	1,64	-2,74	-0,66**
<i>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</i>	8,97	3,02	-0,41**	<i>Metallerzeugung und -verarbeitung</i>	1,57	-1,87	-1,61**
<i>Ernährung Tabak</i>	7,19	4,18	-2,21**	<i>Chemische Industrie</i>	1,28	-1,35	-2,61**
<i>Leder Textil</i>	3,92	2,45	-6,92**	<i>Holzgewerbe</i>	1,16	-0,69	-2,55**
<i>Erziehung Unterricht</i>	3,61	0,65	-0,43*	<i>Energiewirtschaft</i>	0,77	-0,39	-1,47**
<i>Papier Druck</i>	3,14	1,41	-1,65**	<i>Gummi- Kunststoff</i>	0,55	-1,32	-0,45
<i>Gewinnung von Steinen Erden</i>	1,21	0,3	-4,07**	<i>Musikinstrumente Schmuck Spielwaren</i>	0,02	-0,16	-4,27**
<i>Haushaltsbezogene Dienstleistungen</i>	1,18	0,36	-1,33	<i>Bergbau</i>	0	-0,58	-8,2**
				<i>Feinkeramik und Glas</i>	0	-0,56	-1,61*

Spalte 1: Anteil der Beschäftigten der Branche an allen Beschäftigten im Kreis, in Prozent

Spalte 2: Abweichung des Anteils der Beschäftigten der Branche im Kreis vom durchschnittlichen Anteil der Beschäftigten der Branche in Westdeutschland, in Prozentpunkten

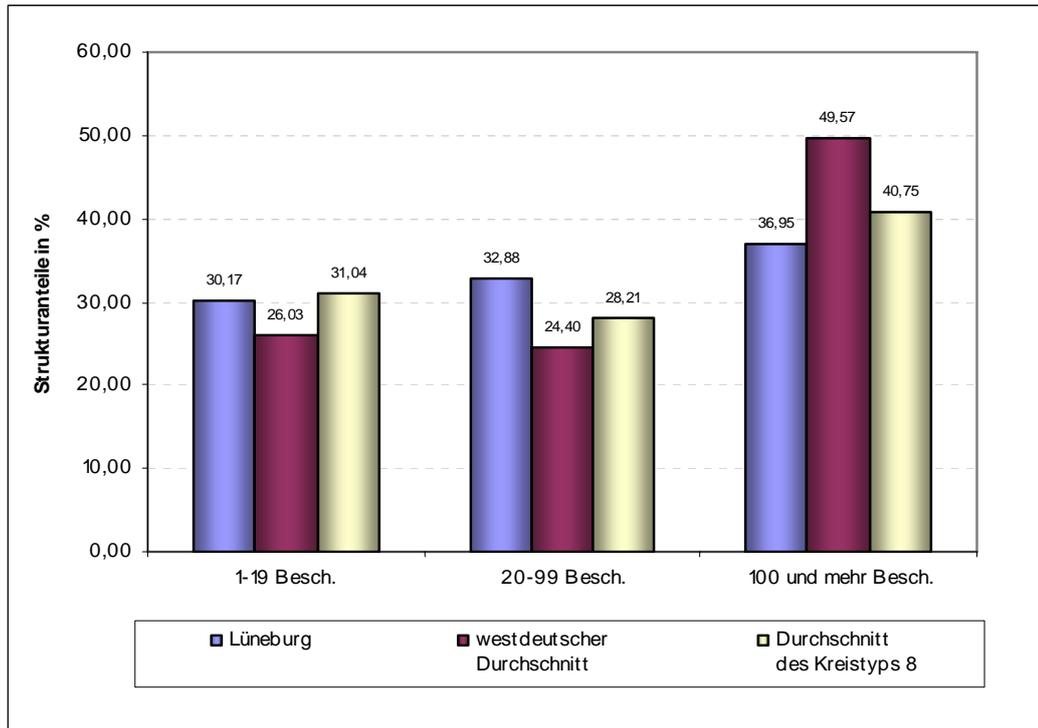
Spalte 3: Branchenkoeffizient, in Prozentpunkten

** Koeffizient signifikant auf 1 % -Niveau

* Koeffizient signifikant auf 5 % -Niveau

Koeffizient nicht signifikant

➤ **Betriebsgrößeneffekt** (Strukturanteile im Vergleich):



➤ **Qualifikationseffekt** (Strukturanteile im Vergleich):

